

erliert. Alsdann darauß ein edles Aqua vitæ auß
 Corallen/so mit distillirtem Essig solvirt seyn/di-
 stillirt/gegossen/ und die Farb wieder außgezogen/
 welche hell und durchscheinend seyn wird / und roth
 wie ein Rubin/wann es nun gnungsam circulirt,
 und subtilirt worden/so treibe alles mit gar starckem
 Feuer / und zwar gleich von Anfang / so wird mit
 dem Aqua vitæ der Corallen ein rothes Antimonii
 Oel herüber steigen/ ganz fürbündig und lieblich/
 ein rechter Balsam des Lebens/ das laß nun also
 sich einander ungescheiden.

Wie diese Arzney zu gebrauchen sey.

Diese edle Arzney wann sie recht gebraucht wird/
 macht jung geschaffen / und bringt wieder die auß-
 gemattete und außgemergelte Kräfte alter Leut/
 daß sie wieder so kräftig als junge Gesellen wer-
 den: solle die graue Haar machen außfallen / und
 andere wachsen: solle die Nägel an Händen und
 Füßen machen abfallen / und Neue wiederumb
 machen herfür stossen. In Summa soll ein solcher
 Schatz seyn / dergleichen fast keiner möge in der
 Welt gefunden werden.

265.

Ein fürbündige und köstliche Operation
 auff das Spießglas zur Arzney der Menschen und
 der irdischen Planeten sonderlichen
 Hermetis.

Nimm Antimonium das stoffe und reibe klein/
 thu es in einen fähigen zimblischen wetten und
 starcken Hafen / und setze es auff ein gemacht an:ß

R v

Ange.